

DIGITALE TRANSFORMATION IM GESUNDHEITSWESEN ERFOLGREICH GESTALTEN

MIT ENDPOINT-MANAGEMENT-LÖSUNGEN VON IGEL



In kaum einer anderen Branche hat der digitale Fortschritt so unmittelbare Auswirkungen auf den Menschen wie im Gesundheitswesen. Innovative Technologien ermöglichen ganz neue Behandlungsmethoden und können die Qualität der Patientenversorgung nachhaltig verbessern. Ärzte und Pflegekräfte benötigen dazu an jedem Arbeitsplatz einfachen, schnellen und sicheren Zugriff auf Anwendungen und Patientendaten. Mit der Endpoint-Management-Plattform von IGEL schaffen Kliniken und Krankenhäuser die Voraussetzungen dafür.

Stellen Sie den Anwender in den Mittelpunkt Ihrer Endpoint-Strategie

Mit IGEL-Technologie können Sie digitale Workflows im Klinikumfeld – wie etwa eine vollständig papierlose Dokumentation – optimal unterstützen. Unsere Endpoint-Lösungen bieten Anwendern maximalen Benutzerkomfort, damit sie sich ganz auf die Arbeit mit den Patienten konzentrieren können. Dazu gehören performanter Zugang zu virtuellen Desktops und Applikationen, hohe Sprach- und Videoqualität, Multimonitor-Betrieb für komplexe medizinische Anwendungen und eine 4K-Darstellung von hochauflösenden Diagnosebildern.

Lösungen wie Single Sign-On und benutzerabhängige Zugriffssteuerung sind dabei von Anfang an integriert. So können Ärzte und Pflegekräfte schnell zwischen verschiedenen Endgeräten wechseln und Workstations in Labor, Operationssaal oder Stationszimmer sicher gemeinsam nutzen. Die IGEL-Technologie spielt zudem mit Branchenlösungen von Herstellern wie AGFA, Cerner und Nuance zusammen und ermöglicht beispielsweise den Einsatz von digitaler Diktatsoftware in virtuellen Umgebungen.

Der Schutz von sensiblen Patientendaten beginnt am Endgerät

Der digitale Wandel des Gesundheitswesens birgt aber auch Gefahren. Kliniken und Krankenhäuser wurden in den letzten Jahren häufig zur Zielscheibe von Ransomware-Angriffen und anderen Attacken. Besonders die heterogenen Endpoint-Umgebungen in vielen Organisationen stellen ein großes Risiko dar. PCs aus unterschiedlichen Anschaffungszyklen, BYOD-Geräte und immer mehr IoT-Devices bieten Cyberkriminellen eine riesige Angriffsfläche.

IGEL hilft Ihnen, die Kontrolle über die Endpoints in Ihrer Einrichtung zurückzugewinnen. Der softwaredefinierte Ansatz von IGEL ermöglicht es, beliebige x86-basierte Endgeräte mit dem Linux-basierten IGEL OS auszustatten und in ein zentrales, sicheres Management zu integrieren.

Das gehärtete Betriebssystem wurde für strengste Sicherheitsanforderungen entwickelt und stellt unter anderem sicher, dass nur vertrauenswürdige Anwendungen auf dem Endgerät ausgeführt werden. Gleichzeitig unterstützt IGEL OS eine Vielzahl von Security-Verfahren wie Smartcard-Reader und biometrische Authentifizierung. Bei Bedarf lässt sich zudem die gesamte Kommunikation – von der Tastatureingabe bis zum Server – durchgängig verschlüsseln. Dies erleichtert Gesundheitseinrichtungen die Einhaltung von DSGVO, HIPAA, PCI und anderen Compliance-Vorschriften.



Kosten sparen und Prozesse beschleunigen durch effizientes Endpoint Management

Mit der IGEL Universal Management Suite (UMS) reduzieren Sie die Komplexität Ihrer Client-Infrastruktur grundlegend und senken ihre Gesamtbetriebskosten um bis zu 70 Prozent. Jeder beliebige Endpoint – ob PC, Laptop, Thin Client oder ein anderes kompatibles x86-Gerät – kann jetzt von einer einfach bedienbaren Konsole aus verwaltet und gesteuert werden.

So sind Sie auch auf organisatorische Veränderungen wie die Eröffnung neuer Standorte oder den Zusammenschluss mit anderen Gesundheitseinrichtungen bestens vorbereitet. Das Remote-Management von 10.000 verteilten Endpoints ist mit IGEL UMS genauso einfach wie die Verwaltung von zehn Endgeräten.

Warum IGEL?

In vielen Kliniken und Krankenhäusern bilden Endpoint-Lösungen von IGEL schon seit vielen Jahren die Basis für den digitalen Arbeitsplatz. Hunderttausende Anwender im Gesundheitswesen nutzen unsere Produkte jeden Tag für den einfachen und sicheren Zugriff auf virtuelle Desktops und Anwendungen. Wir arbeiten dabei eng mit allen wichtigen Technologieanbietern im VDI-Umfeld wie Citrix, Microsoft, VMware und Teradici zusammen.

Unsere aktuelle Softwareplattform geht jetzt noch einen großen Schritt weiter und revolutioniert das gesamte Endpoint Management. IGEL ist heute ganz auf die softwaredefinierte Absicherung und Optimierung von Endpunkten ausgerichtet. Wir helfen Ihnen damit, den digitalen Wandel in Ihrer Organisation voranzutreiben – ohne dass Sie den Hardwarebestand an den Arbeitsplätzen austauschen müssen. Mit unserer Technologie lässt sich nahezu jedes x86-Gerät in einen zukunftsfähigen und zentral gemanagten Endpoint verwandeln. Selbst externe Anwender oder Endgeräte im Home Office können mit dem IGEL UD Pocket sicher eingebunden werden – wichtig zum Beispiel für Ärzte im Bereitschaftsdienst.

Ihr Einstieg in das softwaredefinierte Endpoint Management

Die neue Endpoint-Management-Plattform von IGEL erleichtert nicht nur das Management und den Schutz der Endpunkte, sondern vereinfacht jetzt auch die Beschaffung und den Support. Mit der neuen Workspace Edition von IGEL OS entkoppeln wir Hardware und Software vollständig voneinander. Für Kunden bedeutet das: Sie können jetzt ihre Softwarelizenzen ganz einfach zwischen allen kompatiblen x86-Endgeräten übertragen. So gewinnen sie volle Flexibilität bei der Wahl der Client-Hardware und profitieren jederzeit von den vielen Möglichkeiten des IGEL Endpoint Managements.

IGEL Workspace umfasst neben übertragbaren Lizenzen von IGEL OS auch die Universal Management Suite. Damit lassen sich alle Endpoints in der Organisation profilbasiert konfigurieren und verwalten. Darauf bauen dann die IGEL Softwarewartung und die mehrstufigen Support-Angebote auf. Auch der im Health-care-Umfeld notwendige 24x7-Support ist möglich. Alle Zusatzkomponenten für komplexere Umgebungen sind schließlich im Enterprise Management Pack enthalten. Dazu gehören unter anderem das IGEL Cloud Gateway (ICG) für das Remote-Management von Endpoints, die Mobile-Device-Management-Software von IGEL sowie eine Lösung für erweitertes Asset Management. Auch Gesundheitseinrichtungen mit sehr hohen Anforderungen an die Endpoint-Infrastruktur erhalten damit alle Bausteine für einen sicheren, effizienten und zuverlässigen Betrieb aus einer Hand.